

Landtagsabgeordneter liest Kindern vor

Aktionstag in der Kita Elsoff - Michael Wäschenbach erklärte, wie wichtig lesen ist

Elsoff

Am 17. November fand zum 14. Mal der bundesweite Aktionstag „Vorlesen“ statt. Dieser Vorlesetag ist eine gemeinsame Initiative von Stiftung Lesen, Deutsche Bahn Stiftung und der Zeitung ZEIT. Die Initiatoren wollen damit ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens setzen. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen.

Auch in der Katholischen Kindertagesstätte (Kita) „St. Peter und Paul“ in Elsoff hatte sich Besuch angekün-

digt. Wie im vergangenen Jahr war der CDU-Landtagsabgeordnete Michael Wäschenbach (Wallmenroth bei Betzdorf) zu Gast und unterstützte so die bundesweite Aktion. Er las den zwei- bis sechsjährigen Kindern die Geschichte „Naschbären-grippe“ von Ursel Scheffler vor. Zuvor allerdings erklärte er ihnen, wie wichtig das Lesen und Vorlesen ist, und ließ sich von den Kindern berichten, wer ihnen denn schon mal etwas vorgelesen hat.

Danach wollte der Politiker wissen, ob sie schon einmal ein dickes Buch gesehen hätten, und holte ein 12 Zentimeter dickes Lexikon hervor, das natürlich alle Kinder selbst einmal in die Hand nehmen wollten. Das war

schon ein ganz schön dickes Ding. Danach zeigte er den Kindern zwei alte Bücher, deren Einband schon sehr zerschlissen war.

Wäschenbach fragte die Kinder, ob sie auch kleine Bücher kennen würden. Viele nannten die bekannten Pixi-Bücher. Aber Wäschenbach zeigte, dass es noch kleinere Bücher gibt. Es hatte eine Miniausgabe des Grundgesetzes dabei, die großes Staunen in der Runde hervorrief.

Beim anschließenden Vorlesen hatten die Kinder sehr viel Spaß, und es wurde viel gelacht. Die Kinder und das Team der Kita bedanken sich ganz herzlich bei Herrn Wäschenbach für seinen Besuch.



Landtagsabgeordneter Michael Wäschenbach las den zwei- bis sechsjährigen Kindern die Geschichte „Naschbären-grippe“ von Ursel Scheffler vor.

Foto: Schreibwerkstatt SCHRIFT:gui